

## Statistik der autonomen österreichischen Frauenhäuser 1992 bis 2021

Stand April 2022

Jahr	Anzahl betreuter Frauen	Anzahl betreuter Kinder	Gesamt	Anzahl der erfassten Frauenhäuser
1992	754	764	<b>1.518</b>	10
1993	865	881	<b>1.746</b>	11
1994	984	1.041	<b>2.025</b>	13
1995	942	1.060	<b>2.002</b>	14
1996	1.033	1.082	<b>2.115</b>	14
1997	1.030	1.065	<b>2.095</b>	16
1998	1.070	1.091	<b>2.161</b>	17
1999	1.043	1.033	<b>2.076</b>	18
2000	1.224	1.214	<b>2.438</b>	18
2001	1.169	1.176	<b>2.345</b>	18
2002	1.238	1.247	<b>2.485</b>	19
2003	1.335	1.285	<b>2.620</b>	20
2004	1.430	1.337	<b>2.767</b>	24
2005	1.655	1.601	<b>3.256</b>	25
2006	1.599	1.544	<b>3.143</b>	25
2007	1.641	1.549	<b>3.190</b>	26
2008	1.600	1.620	<b>3.220</b>	26
2009	1.598	1.565	<b>3.163</b>	26
2010	1.733	1.715	<b>3.448</b>	26
2011	1.719	1.658	<b>3.377</b>	26
2012	1.735	1.767	<b>3.502</b>	26
2013	1.643	1.589	<b>3.232</b>	26
2014	1.654	1.603	<b>3.257</b>	26
2015	1.681	1.650	<b>3.331</b>	26
2016	1.588	1.673	<b>3.261</b>	26
2017	1.634	1.707	<b>3.341</b>	26
2018	1.664	1.620	<b>3.284</b>	26
2019	1.673	1.637	<b>3.310</b>	26
2020	1.507	1.487	<b>2.994</b>	26
2021	1.498	1.520	<b>3.018</b>	26
<b>Gesamt</b>	<b>41.939</b>	<b>41.781</b>	<b>83.720</b>	

In Österreich wurde das erste Frauenhaus im Jahr 1978 in Wien eingerichtet. 1992 beschlossen die Mitarbeiterinnen der autonomen österreichischen Frauenhäuser die bisher individuell geführten Statistiken zu vereinheitlichen und alljährlich eine österreichweite Gesamtstatistik zu veröffentlichen. Diese Tabelle gibt einen Überblick über die Anzahl der Frauen und Kinder, die in den Jahren 1992 bis 2021 in den **13** (bis 30. Juni 2021: **15**)<sup>1</sup> Frauenhäusern, die im Verein AÖF vernetzt sind, Unterkunft fanden, inklusive den **11** Frauenhäusern des Vereins ZÖF (4 Wiener Frauenhäuser, FH Kapfenberg, FH Graz, FH St. Pölten, FH Klagenfurt, FH Lavanttal, FH Spittal/Drau, FH Villach). **Die jährliche AÖF-Frauenhausstatistik ab dem Jahr 2000 finden Sie zum Download unter [www.aoef.at](http://www.aoef.at) > Zahlen & Daten > Statistiken der AÖF**

<sup>1</sup> siehe [www.aoef.at](http://www.aoef.at). Bis 30. Juni 2021 waren auch das Frauenhaus Salzburg und das Frauenhaus Hallein Mitglied im Verein AÖF. Seit 1. Juli 2021 wird das Frauenhaus Salzburg von Jugend am Werk und dem Verein VIELE betrieben. Das Frauenhaus Hallein wurde von der Salzburger Landesregierung geschlossen.

Spendenkonto

lautend auf: Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser

IBAN: AT77 2011 1841 3644 3300

Swift / BIC-Code: GIBAATWWXXX

*Es gibt keine Rechtfertigung für Gewalt an Frauen!*